



20 Jahre Kultursommer der Region Hannover

Zwischen Zwitscherkonvent und Tierpark-Konzert: 25 Konzerte regionsweit vom 20.7. bis 1.9.

Region Hannover. **Sommer, Sonne, Musik – der Kultursommer der Region Hannover wird 20!** Dank der vielen engagierten Veranstalterteams in der Region steckt das Jubiläumsprogramm des Kulturfestivals voller hochkarätiger Events jenseits des Mainstreams. Da locken der „Zwitscherkonvent“ ins Schulbiologiezentrum, der Stummfilmklassiker mit Livemusik in den Schlossgarten oder Chorklänge in das Wisentgehege. Ob in der Kleingartenkolonie, im Tierpark oder auf dem Rittergut: Seit 20 Jahren bieten Sommerkonzerte unterschiedlichster Musikgenres ganz besondere Hörerlebnisse an ungewöhnlichen Orten in der Region. Im Jubiläumsjahr locken 25 Konzerte in sechs Wochen, vom 20. Juli bis zum 1. September.

„Der Kultursommer ist seit 20 Jahren ein Musikfestival für alle Einwohner der Region – gemacht von Menschen, die sich engagieren. Das Gesamtpaket aus besonderen Orten, persönlicher Atmosphäre und vielseitigen Kulturideen macht den Kultursommer so erfolgreich“, sagte Regionspräsident Hauke Jagau. Seit Beginn an dabei ist der Hermannshof Völksen, Kultur-Enthusiast und -Veranstalter Ecki Liss ist nach wie vor begeistert vom Konzept des Kultursommers. „Es ist einfach eine wunderbare Idee, dass teilweise völlig verschiedene regionale Eigenheiten unter dem gemeinsamen Nenner Kultur zusammenkommen. Das bringt die Menschen zusammen und gibt den Vereinen vor Ort die Möglichkeit, sich zu zeigen!“

Angefangen 1998 mit damals noch acht Veranstalterinnen und Veranstaltern und 14 Konzerten, sind es in diesem Jahr schon 25 Konzerte von insgesamt 21 Kulturvereinen oder -initiativen, die sechs Wochen lang zur musikalischen Regionsreise einladen. Gefördert wird der Kultursommer seit seiner Entstehung von der Stiftung Kulturregion Hannover. „Beim Kultursommer geht es eben nicht um große Namen und etablierte Veranstaltungskonzepte, sondern um neue Ideen auch von kleineren Vereinen. Das motiviert alle Beteiligten und so entsteht jedes Jahr wieder ein neuer, unnachahmlicher Mix aus Kultur und Musik“, so Anja Römisch, Geschäftsführerin der Stiftung Kulturregion Hannover. Mit rund einer Million Euro hat die Stiftung 347 Konzerte in den vergangenen zwei Jahrzehnten mitfinanziert.

Das Programm:

Schon mit einer bunten Palette an Rhythmen startet der Kultursommer 2018 im Von-Alten-Garten in Hannover: Am ersten Abend eröffnen die 15 Musikerinnen und Musiker der **Jazzrausch Bigband** aus München zusammen mit **Juliano Rossi** den musikalischen Reigen (20.7., 19 Uhr), am zweiten Abend animiert die Band **47Soul** zum Tanzen unter freiem Himmel (21.7., 20 Uhr). Das Publikum erwartet gleich am ersten Wochenende ein grenzenloser Mix aus Swing, tanzbarem Techno und arabischen Klängen.

Etwas besinnlicher wird es, wenn das preisgekrönte Ensemble **Musica Alta Ripa** Musik von Vivaldi im Kloster Mariensee spielt (26.7.). Derzeit von sich Reden macht die junge Jazzsängerin **Filippa Gojo**: Mit ihrem Quartett ist die Sängerin am 28.7. im Bonhoefferhaus in Sehnde zu erleben. Die musikalische Busreise „**Orgelromantik im Neustädter Land**“ macht an vier Stationen halt: in den Kirchen von Dudensen, Helstorf, Mandelsloh und Niedernstöcken. Jeweils passende Orgelwerke von Bach bis hin zu Kompositionen aus der Spätromantik versprechen einen abwechslungsreichen musikalischen Nachmittag (12.8., ab 13.30 Uhr).

Umsonst und draußen – unter dem Motto steht das „**Große Fest im Kleingarten**“ am 26.8., ab 14.30 Uhr. In der Kleingartenkolonie am Lindener Berge in Hannover laden viele kleine Konzerte zwischen Klassik, Jazz, Weltmusik aus Indien, Brasilien und Syrien ein. Das Publikum wandelt in den Kolonien und erlebt schönste Klänge zwischen Blumen und Rabatten. Wer Tiere den Blumen vorzieht, der ist im Wisentgehege Springe richtig. Hier lädt der **Kammerchor Hannover** zu einem **musikalischen Spaziergang zwischen Tieren und Tönen** ein (31.8., 20 Uhr). Ganz zum Abschluss wird es noch einmal fulminant, wenn mehr als 100 Bläserinnen und Bläser im Wietzpark zum Picknick-Konzert posaunen (1.9., 15 Uhr).

Das ganze Programm gibt's im Internet unter www.hannover.de/kultursommer.

Programmhefte liegen im Bürgerbüro der Region Hannover, in den Informationsstellen der Städte und Gemeinden sowie direkt bei den Veranstaltern aus. Weitere Informationen gibt gern das Team Kultur der Region Hannover unter Telefon (0511) 616-25200.

Neben dem kulturellen Genuss bieten die Veranstalter vor Ort kulinarische Köstlichkeiten und zum Teil auch Führungen an. Das Programmheft verrät außerdem, wie man mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum jeweiligen Veranstaltungsort kommt.

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, direkt bei den Veranstaltern und im Internet unter www.reservix.de.